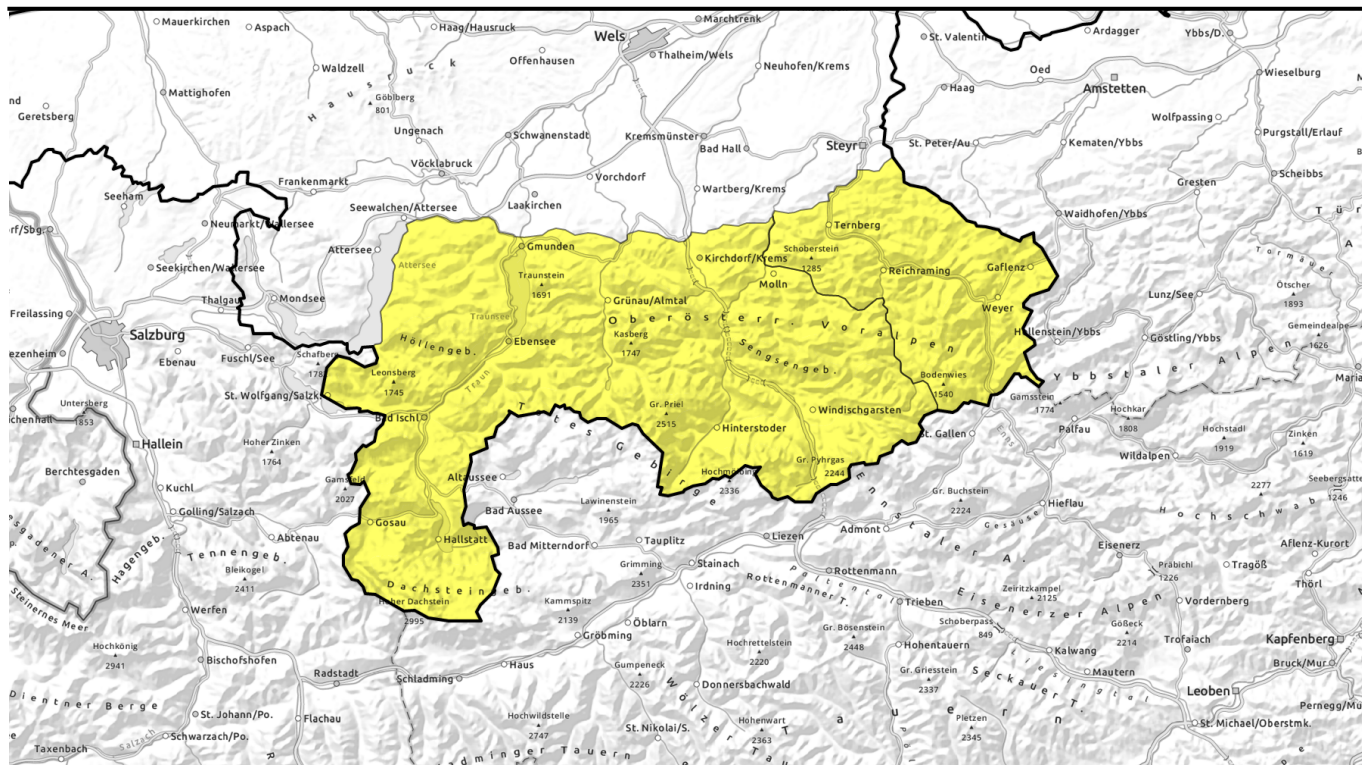


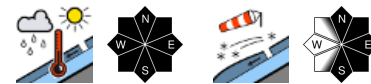
**gültig: 12.12.2023 bis 13.12.2023**



## Nass- bzw. Gleitschneeproblem und hochgelegene Tribschnee beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**gültig: 12.12.2023 bis 13.12.2023**

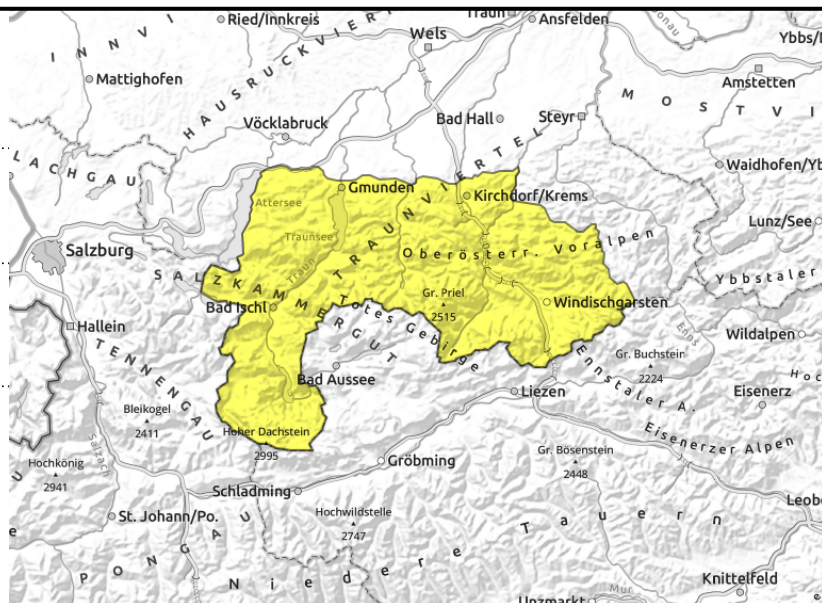
**Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Traunstein,  
Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern,  
Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



aus steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, in den Hochlagen



## Nass-, Gleit- und hochgelegenes Tribschneeproblem!

Bis teils in die Hochlagen hinauf sind durch den Regen- und Feuchtigkeitseintrag Nass- bzw. Gleitschneelawinen zu beachten. Aus steilen nicht entladenen Bereichen und in Höhenlagen wo eine ausreichend mächtige Schneedecke vorhanden ist, sind spontane Lawinen bis zu mittlerer Größe zu jeder Tageszeit möglich. Auf Grund der geringmächtigen Schneedecke bleiben in den tiefen Lagen möglich Lawinen meist klein. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Hier können sich auf glattem Boden Gleitschneelawinen von selbst lösen.

Nur in den Hochlagen ist Tribschnee vorhanden, der stellenweise gestört werden kann. Gefahrenstellen, die nicht immer leicht zu erkennen sind, sind im Steilgelände kammfern kammnah und hinter Geländekanten vorhanden. Betroffen ist vor allem schattseitiges Gelände und der erweiterte Ostsektor.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wurde bis weit hinauf durchfeuchtet bzw. auch durchnässt und hat somit an Festigkeit verloren. Auf glattem oder vergrastem Untergrund kann sie im Steilgelände ins rutschen kommen. In den Hochlagen gibt es durch Neuschnee und starken Wind um West frische Tribschneeablagerungen, die stellenweise nicht immer ausreichend binden.

### Wetter

Am Dienstag ziehen schon am Vormittag bei wechselnden Sichtverhältnissen einzelne Schauer durch, zeitweise kommt aber auch die Sonne durch. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken, gegen Abend breiten sich von Westen her mit absinkender Wolkenuntergrenze Niederschläge aus. Schnee fällt oberhalb von etwa 1600 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -1 und +4 Grad, in 2000 m -4 und +1 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht auf den Bergen häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, nur kurzzeitig lockert es ein wenig auf. Zeitweise regnet oder schneit es, die Schneefallgrenze pendelt um 1300 m. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

#### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

#### Exposition



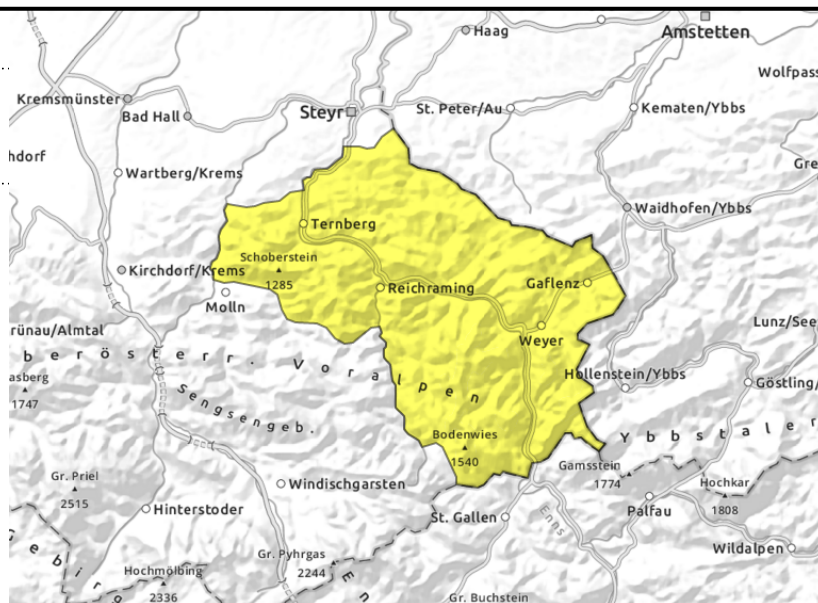
Exposition

**gültig: 12.12.2023 bis 13.12.2023**

**Ennstaler Voralpen**



aus steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich



**Nass- bzw. Gleitschneeproblem!**

Durch den Regen- und Feuchtigkeitseintrag sind Nass- bzw. Gleitschneelawinen zu beachten. Aus steilen nicht entladenen Bereichen und in Höhenlagen wo eine ausreichend mächtige Schneedecke vorhanden ist, sind spontane Lawinen bis zu mittlerer Größe zu jeder Tageszeit möglich. Auf Grund der geringmächtigen Schneedecke bleiben in den tiefen Lagen möglich Lawinen meist klein. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Hier können sich auf glattem Boden Gleitschneelawinen von selbst lösen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke wurde durchfeuchtet bzw. auch durchnässt und hat somit an Festigkeit verloren. Auf glattem oder vergrastem Untergrund kann sie im Steilgelände ins rutschen kommen.

**Wetter**

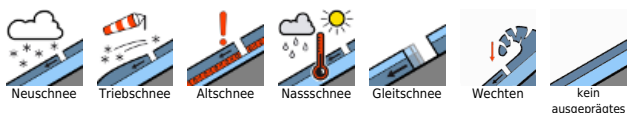
Am Dienstag ziehen schon am Vormittag bei wechselnden Sichtverhältnissen einzelne Schauer durch, zeitweise kommt aber auch die Sonne durch. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken, gegen Abend breiten sich von Westen her mit absinkender Wolkenuntergrenze Niederschläge aus. Schnee fällt oberhalb von etwa 1600 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -1 und +4 Grad, in 2000 m -4 und +1 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht auf den Bergen häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, nur kurzzeitig lockert es ein wenig auf. Zeitweise regnet oder schneit es, die Schneefallgrenze pendelt um 1300 m. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

